

# „Denn wir haben nur diese eine Erde“

Fairtrade-Clown Hugo war zu Gast. Rund 500 Volksschüler erarbeiteten spielerisch das Thema Fairtrade.

**Lungau.** Unter dem Motto „Wir haben nur eine Erde und die Zukunft sind immer die Kinder!“ sponserte die Klima- und Energie-Modellregion Lungau (KEM) die Auftritte des Fairtrade-Clowns Hugo in den Lungauer Volksschulen. Fast alle Schulen haben von diesem für sie kostenfreien Angebot Gebrauch gemacht. Es gab dazu vier Vorstellungen. Je eine in Tamsweg, Unternberg, St. Michael und Maria-pfarr. „Für die Schüler der umliegenden Schulen wurden die Beginnzeiten so gewählt, dass sie möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen konnten. Das ‚Ein-Euro-Ticket‘ konnte so sehr gut genutzt werden“, sagt Josef Fanninger vom Regionalverband Lungau.

Rund 500 Volksschüler hatten so die Möglichkeit, die Themen gerechter Welthandel, sorgsamer Umgang mit Ressourcen und



Clown Hugo unterhielt rund 500 Volksschüler spielerisch zum Thema Fairtrade.

BILD: PRIVAT

mit der Natur spielerisch zu erarbeiten.

„Genau diese Kinder sind auch ‚die Zukunftsexperten‘ – sie werden darüber bestimmen, wie wir leben. Die Kinder waren jedenfalls begeistert und haben dabei gleichzeitig einige wichtige Dinge

für die Zukunft gelernt“, sagt Leonhard Gruber vom Lungauer Bildungsverbund.

Der Grundgedanke von Fairtrade – eine gerechtere Welt und Chancen für Benachteiligte zu fördern – sei ebenfalls voll zur Geltung gekommen. „Vielleicht

besteht im Lungau die Möglichkeit, eine Fairtrade-Region zu schaffen – derzeit haben wir ja schon sechs Fairtrade-Gemeinden. Interesse zu diesem Thema gibt es mittlerweile auch schon von mehreren anderen Gemeinden“, sagt Gruber.